

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 17. März 1977, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird heute der Föhn zunehmen. In der zweiten Tageshälfte ist vor allem südlich des Alpenhauptkammes aufziehende Bewölkung aber noch kein Niederschlag zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt heute bei rund 3000 m Höhe.

Starke Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden vermehrt zum Abgang vor allem der geringen Neuschneeschicht führen. Vereinzelt kann aber auch die Altschneedecke mitgerissen werden, so daß größere Lawinen entstehen. Durch Entladung vieler Hänge in der Wärmeperiode der Vorwoche ist die Gefahr auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen gering und beschränkt sich im wesentlichen auf die Mittags- und Nachmittagsstunden.

Die mit dem Neuschnee und den drehenden Winden der letzten Tage in Kammlagen entstandenen Schneebretter beginnen sich zu festigen, sind zum Teil aber noch störanfällig. Der schwache Schneedeckenaufbau an schattseitigen und ostgerichteten Hängen bringt weiterhin eine latente Gefahr. Bei Berücksichtigung dieser Gefahren bestehen jedoch zumindest in den frühen Tagesstunden gute Verhältnisse für Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten. Kamnahes und schattseitiges Steilgelände sollte jedoch weiterhin gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pies" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Freitag, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 17. März 1977, 8.00 Uhr:

Vor einer näherkommenden Störung nimmt der Föhn heute zu. Heute ist jedoch höchstens Bewölkung aber noch kein Niederschlag zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 3000 m Höhe.

Starke Erwärmung und Sonneneinstrahlung können vor allem die Neuschneesicht der letzten Tage zum Abgang bringen. Durch Entladung der meisten Lawinenhänge in der Vorwoche ist die Gefahr durch größere Lawinenabgänge nur gering und auf die Mittags- und Nachmittagsstunden beschränkt. Trotz beginnender Setzung sind in Kammlagen und allgemein nord- bis ostseitig einzelne Schneebretter störanfällig geblieben. Bei entsprechender Vorsicht sind aber in den frühen Tagesstunden gute Verhältnisse für Touren und Arbeiten im Gelände gegeben.